

Pressemitteilung: Genug Platz für Retter?

Wörth a. d. Donau/Amberg, 12. April 2021. Schmale Gassen, Autos am Straßenrand, wenig Zeit: Falschparker bringen Rettungskräfte oft in Bedrängnis. Aus diesem Grund war die Freiwillige Feuerwehr Wörth a. d. Donau zusammen mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, auf Kontrollfahrt unterwegs.

Es brennt. Wenige Minuten nach dem Alarm ist die Freiwillige Feuerwehr Wörth a. d. Donau in ihren Löschfahrzeugen auf dem Weg zum Einsatzort. Doch an manchen Stellen ist kein Durchkommen, Fahrzeuge blockieren die Feuerwehranfahrtszone, das Führen des Einsatzwagens wird zur Herausforderung. Die Rettungskräfte verlieren wichtige Zeit. Zum Glück war das Ganze nur eine Übung: Bei einer Kontrollfahrt durch Wörth demonstrierten Andreas Binder, Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wörth a. d. Donau, und sein Stellvertreter Ralf Amann gemeinsam mit Josef Schütz, Erster Bürgermeister Wörth a. d. Donau, sowie dem Verkehrsüberwacher Oliver Kastl vom ZV KVS Oberpfalz, vor welchen Problemen die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte stehen, wenn sie mit ihren Einsatzfahrzeugen unterwegs sind.

Bei der abendlichen Aktion wurden ausgewählte Engstellen, an welchen es für die Rettungskräfte in der Vergangenheit bereits zu brenzigen Situationen aufgrund von falsch geparkten Autos kam, angefahren, um die dortige Verkehrssituation sowie Beschilderung zu prüfen und auffällige Parkverstöße zu verwarnen. „Achtlos abgestellte Fahrzeuge können im Notfall wertvolle Zeit und schlimmstenfalls sogar Menschenleben kosten. Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger nachhaltig für diese Problematik sensibilisieren, denn es geht immerhin um ihre eigene Sicherheit“, sagt Bürgermeister Josef Schütz.

Und auch die Freiwillige Feuerwehr zieht nach der gemeinsamen Kontrollfahrt ein wichtiges Fazit: „Es gibt einige Problemstellen im Ort, an denen die Notwendigkeit besteht, regelmäßig zu überwachen“, sagt Kommandant Andreas Binder, „schließlich kann jeder von uns in eine Notlage geraten und so schnell wie möglich Hilfe benötigen.“

Wie wichtig die freie Fahrt für Rettungskräfte ist, belegt auch eine Studie des Deutschen Roten Kreuzes: Bei 80 Prozent aller Einsatzfahrten verlieren Retter lebenswichtige Zeit – im Schnitt fünf Minuten – weil „kein Durchkommen“

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin
Sandra Schmidt

ZV KVS Oberpfalz
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE

möglich ist*. Deshalb sollten wichtige Rettungswege und Feuerwehruzufahrten zu jeder Tages- und Nachtzeit freigehalten werden. Auch das wechselseitige Parken in engen Straßen kann zu Platzproblemen führen. „Im Straßenverkehr gelten bestimmte Abstandsregeln, auch, wenn kein Schild explizit auf ein Parkverbot hinweist. So muss beim Parken am Straßenrand eine Rest-Fahrbahnbreite von mindestens 3,05 Metern gewährleistet sein. Hinter und vor Kreuzungen oder Einmündungen muss ein Abstand von fünf Metern eingehalten werden“, weiß Oliver Kastl, Teamleiter Ruhender Verkehr beim ZV KVS Oberpfalz.

*Quelle: Statistisches Bundesamt 2019

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile über 110 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nadine Meier

Emailfabrikstraße 13

92224 Amberg

Tel. 09621 / 769 16 – 21

presse@zv-kvs.de

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin
Sandra Schmidt

ZV KVS Oberpfalz
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE